



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

15/2024

Donnerstag, 11.04.2024

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Gelber Sack: Montag, 15.04.
Bioabfalltonne: Mittwoch, 17.04.

Zum Nachdenken

Der Mensch ist zur Gesellschaft und zur Freude geboren.
Nikolai Karamsin



Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer
116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen
An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen (auch
24./31.12.) **08:00** Uhr bis **18:00** Uhr

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apothekendienst

Immer aktuelle Notdienste der Apotheken in
Baden-Württemberg:
<https://www.lak-bw.de/Notdienstportal>
Notdienstkreis 134 Ehingen-Laupheim

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833
(kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min),
Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet
um 08.30 Uhr des Folgetages

Freitag, 12.04.24

7-Schwaben-Apotheke, Mittelstr. 16, Laupheim

Samstag, 13.04.24

Alpha-Apotheke, Ehingen

Sonntag, 14.04.24

Apotheke am Bronner Berg, Leibnizstr. 5, Laupheim

Montag, 15.04.24

Schloss-Apotheke, Obermarchtal

Schloss-Apotheke, Ehinger Str. 28, Erbach

Dienstag, 16.04.24

Löwen-Apotheke, Ehinger Str. 31-33, Erbach

Mittwoch, 17.04.24

Vitalis-Apotheke, Ehingen

Donnerstag, 18.04.24

Rats-Apotheke, Marktplatz 3, Laupheim

Freitag, 19.04.24

Donau Apotheke, Schillerstraße 14, Munderkingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder **01801-116 116**

Wochenenddienst Sozialstation Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586
Ihr Anruf ist gebührenfrei

Einladung

Am Montag, 15.04.2024 findet im Sitzungssaal des Rathauses um 19.30 Uhr die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

öffentlich:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2024 -Bekanntgabe-
3. Beschaffung Tagesdienstkleidung für die Freiw. Feuerwehr Grundsheim
4. 5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zwecksverbands „Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen“ im Wege der Vereinbarung der Verbandsgemeinden
5. Beschaffung von Fliegengitter für den Gemeindesaal und Rathaus
6. Abschluss eines neuen Leasingvertrages für eine Farbkopiersystem -Bekanntgabe-
7. Wünsche, Verschiedenes und Anfragen

Es ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung.

Mit freundlichem Gruß

Gez.

Handgrätinger, Bürgermeister

Gemeinde Grundsheim, Alb-Donau-Kreis

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Grundsheim sucht zum 15.07.2024 einen neuen

Fronmeister/Gemeindemitarbeiter (m/w/i).

Der bisherige Fronmeister möchte seinen Gemeindedienst im Juli beenden. Der Gemeinderat hat das Beschäftigungsverhältnis weiterhin als geringfügiges Arbeitsverhältnis festgelegt. Die Arbeit- und Zeiteinteilung kann größtenteils frei gewählt werden. Der Beschäftigungsumfang beinhaltet grundsätzlich alle Bauhoftätigkeiten in der Gemeinde. Die Aufgabengebiete können in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und den weiteren Gemeindebeschäftigten je nach Bedarf und Möglichkeiten angepasst werden.

Bei den Aufgabengebieten handelt es sich z. B. um den Winterdienst (Gehwege, öffentliche Plätze), Pflege und Reinigung von Grünflächen/Pflanzinseln/Spielplatz/Bushaltestelle/Containerplatz u.a., Gewässerunterhaltung, Gehölzpflege.

Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis. Der aktuelle Stundensatz beträgt 14 €/Stunde.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie **bitte bis 31.05.2024** an das Bürgermeisteramt Grundsheim, Bürgermeister Handgrätinger, Kirchweg 1, 89613 Grundsheim.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Handgrätinger, unter Tel. 07357-91030 während den Sprechzeiten oder 07393/1648 tagsüber oder per E-Mail: info@grundsheim.de ,gerne zur Verfügung.

Anpassung des Mietspiegels

Liebe Interessierte am Mietspiegel,

der qualifizierte Mietspiegel 2022 wurde auf der Grundlage einer repräsentativen Mieterumfrage aufgestellt. Der Mietspiegel wurde im Jahr 2023 per Anwendung des deutschen Verbraucherpreisindex an die aktuelle Marktentwicklung angepasst.

Der Mietspiegel 2022 sowie seine Fortschreibung 2024 wurden durch das EMA-Institut für empirische Marktanalysen erarbeitet und ist ab dem 15.04.2024 gültig.

Er verschafft Ihnen einen Überblick über die Mietpreise des lokalen Wohnungsmarkts unter Berücksichtigung der Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage der Wohnung.

Die so geschaffene Transparenz ist für Mieter und Vermieter gleichermaßen hilfreich und ermöglicht beiden Parteien eine angemessene Mietpreisfindung.

Zusätzlich unterstützt das **Online-Mietspiegel-Berechnungsmodul** für interaktive Vergleichsmietenberechnungen.

Die Anpassung des Mietspiegels 2024 und das Berechnungsmodul finden Sie unter [www. https://online-mietspiegel.de/vg-munderkingen/](https://online-mietspiegel.de/vg-munderkingen/)

Der Mietspiegel wird in regelmäßigen Abständen durch die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen aktualisiert.

Munderkingen, 28.03.2024

Thomas Schelkle
Verbandsvorsitzender

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am **Montag, 15.04.2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. K 7422 Radwege bei Altheim, Baubeschluss
2. K 7385 Radweg Sonderbuch-Wippingen, Baubeschluss
3. K 7420 Radweg Moosbeuren – Britschweiler, Baubeschluss
4. K 7417 Radweg Oberstadion – Oggelsbeuren, Baubeschluss
5. Bauwerkssanierungen an Kreisstraßen; Vergabe der Arbeiten
6. K 7335 Frankenhofen – Grötzingen Belagsmaßnahme, Zuschlagserteilung
7. Beschaffung eines LKWs für die Straßenmeisterei Ehingen, Zuschlagserteilung
8. K 7405 Ersatzneubau Weiherbachbrücke, Anerkennung Schlussabrechnung
9. BA: Wirtschaftplan 2024 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis, Berichtigung – Vorberatung
10. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Sitzung des besonderen beschließenden Ausschusses des Kreistags zur Vorbereitung der Wahl des Landrats (w/m/d)

Am **Dienstag, 16. April 2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des besonderen beschließenden Ausschusses des Kreistags zur Vorbereitung der Wahl des Landrats (w/m/d)

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Wahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses und seiner/seines Stellvertreterin/Stellvertreters
2. Öffentliche Ausschreibung der Stelle des Landrats (w/m/d)
3. Bekanntgaben

Kurt Wörner
Kreisrat

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Montag, 22.04.2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Aktueller Stand Umsetzung ehrenamtliche Vormundschaften
2. „Gewaltschutzkonzept für Frauen im Alb-Donau-Kreis – konzeptionelle Überlegungen zu Förderungen des Landkreises einschließlich aktueller Entwicklungen zum Frauenschutzhaus“
3. Geflüchtete im Alb-Donau-Kreis – Aktuelle Informationen
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Gefahr durch Borkenkäfer – Waldbesitzende sollten jetzt handeln!

Das Jahr 2023 war laut DWD in Deutschland das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Von diesen warmen Temperaturen profitiert auch der Borkenkäfer. Er entwickelt sich schneller und kann im Frühjahr und Herbst mehr Generationen anlegen als bei kühlen Bedingungen.

Gerade im vergangenen Herbst waren die Temperaturen sehr mild und begünstigten die Entstehung einer zusätzlichen Borkenkäfergeneration. Der gesamte Zyklus von der Eiablage über das Larvenstadium und die Verpuppung bis zur nächsten fortpflanzungsfähigen Generation dauert je nach Witterung nur zwischen sieben und zehn Wochen. Das ermöglicht pro Jahr in der Regel zwei bis maximal drei Generationen. Geschätzt können so aus der Brut eines Weibchens im Laufe der Vegetationsperiode zwischen 100.000 und 250.000 Nachkommen folgen.

Deshalb ist in diesem Frühjahr von einer hohen Ausgangspopulation an Borkenkäfern auszugehen. Diese haben bei den recht milden Temperaturen im vergangenen Winter in der Erde und unter der Rinde von Fichten überwintert und entwickeln sich nun bei steigenden Temperaturen weiter. Bei Tagestemperaturen über 16 Grad Celsius beginnen sie nun auszufliegen, um sich neue Brutbäume zu suchen. Besonders beliebt sind vom Sturm geworfene Nadelbäume, Nadelbäume mit abgebrochenen Kronen oder auch die am Boden liegenden Kronen selbst.

Die untere Forstbehörde Alb-Donau-Kreis fordert deshalb alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer auf den Monat April zu nutzen, um Nadelwälder und nadelholzreiche Baumbestände auf Sturmwürfe und Kronenbrüche zu kontrollieren und die entsprechenden Stämme bis Ende April aufzuarbeiten. Falls eine schnelle Abfuhr ins Sägewerk nicht gewährleistet werden kann, sollten die Stämme gleich entrindet werden oder wenigstens 1.000 Meter entfernt von anderen Nadelbaumbeständen gelagert werden, um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers zu vermeiden.

Die aus einem übersehenen Brutbaum ausfliegenden Borkenkäfer können rund 20 neue Fichten befallen. Bei bis zu drei Käfergenerationen, die sich in einem Sommer entwickeln können, kann dieser eine übersehene Stamm zu Schäden bei bis zu 8.000 weiteren Bäumen führen ($20 \times 20 \times 20 = 8.000$)!

Aktuell ist es wichtig, das für Borkenkäfer besonders geeignete Brutmaterial rasch aufzuarbeiten und aus dem Wald zu entfernen. Anschließend müssen fichtenreiche Bestände mindestens einmal pro Woche auf Borkenkäferbefall kontrolliert und befallene Bäume rasch entnommen und aufgearbeitet werden.

Die zuständigen Forstrevierleitungen und auch die Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaften beraten und unterstützen Waldbesitzende gerne und sind auch bei der Vermittlung von geeigneten Unternehmen behilflich, welche die Arbeiten durchführen können. Falls die Waldbesitzerinnen und -besitzer ihr Holz nicht selbst verwerten oder verkaufen wollen, sollten diese auch die Aushaltung und Lagerung im Vorfeld mit der zuständigen Forstrevierleitung oder dem FBG-Geschäftsführer besprechen.

Workshop am 26. April 2024: Vegane Lebensmittel – ein Faktencheck

Ob Erbsen-Wurst oder Tofu-Burger: Immer mehr Menschen verzichten in ihrer Ernährung auf Fleisch. Das Angebot an veganen Ersatzprodukten ist in den letzten Jahren stark angewachsen. In einem Workshop am Freitag, den 26. April 2024, gibt Referentin Julia Hertenberger vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis von 16:00 bis 18:00 Uhr einen Überblick über das vielfältige Angebot an veganen Lebensmitteln mit ihren ernährungsphysiologischen Eigenschaften. Sie wirft dabei aber auch einen kritischen Blick auf die Zutatenliste und erläutert die Umweltverträglichkeit bestimmter Produkte.

Ein Unkostenbeitrag für die verwendeten Lebensmittel in Höhe von 5 Euro ist im Kurs zu entrichten. Die Anmeldung ist bis zum 24. April 2024 per E-Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Moderne Technik statt chemischer Pflanzenschutz Hack- und Striegeltag am 2. Mai 2024 stellt Alternativen vor

Der Transformationsprozess in der Landwirtschaft ist in vollem Gange – auch im Alb-Donau-Kreis. Der Ressourcen-, der Tier- und vor allem der Naturschutz spielen eine immer wichtigere Rolle. Gesellschaft und Politik drängen darauf, dass der Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft reduziert wird – eine Forderung, die in Baden-Württemberg das Biodiversitätsstärkungsgesetz aufgreift. Dieses sieht vor, den Einsatz solcher Mittel bis zum Jahr 2030 um 40 bis 50 Prozent zu verringern. Auslaufende Zulassungen bislang genutzter Wirkstoffe und die hohen Resistenzrisiken der verbleibenden Möglichkeiten erhöhen den Handlungsdruck zusätzlich und führen zu der Frage, wie trotzdem langfristig ökonomisch und ökologisch sinnvolle Erträge erwirtschaftet werden können. Muss der Ackerbau anders gedacht werden?

Eine mögliche Antwort darauf ist der Einsatz mechanischer Verfahren zur Beikrautregulierung. Um hier auch im Bereich der konventionellen Landwirtschaft neue Wege zu gehen, veranstaltet der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis zusammen mit dem Maschinenring Ulm-Heidenheim e.V. und dem Regierungspräsidium Tübingen, **am Donnerstag, den 2. Mai 2024, ab 13:30 Uhr** einen Hack- und Striegeltag in 89134 Blaustein-Weidach. Der Feldtag findet an der Sportgaststätte Herrlingen, zwischen Blaustein und Weidach statt.

Verschiedene Hersteller von Hack- und Striegeltechnik zeigen an diesem Tag, welche Möglichkeiten der mechanischen Unkrautregulierung im Sommergetreide möglich sind. Jonathan Kern, Bioland Beratungsdienst GmbH, geht auf die verschiedenen Arbeitsergebnisse der Geräte ein und bewertet diese.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Landfrauenverein Weidach sorgt dabei für das leibliche Wohl. Unter dem folgenden QR-Code können Sie den genauen Standort abrufen.



Kreisseniorentag am 20.04.2024

Der Kreisseniorentag Alb-Donau-Kreis (KSR) möchte Sie gern an den Kreisseniorentag am Samstag, 20.04.2024, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr erinnern. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Stadthalle Dietenheim (Königstr.85) statt. Unter dem Thema „Sicherheit im Alter“ haben wir vier Impulsvorträge geplant: Herr Udo Besenreuther vom Netzwerk sii BW (Senioreninitiative im Internet Baden-Württemberg) wird über die Bedeutung der Digitalisierung für ältere Menschen und die Hilfsangebote des KSR informieren. Außerdem spricht er auch über digitale Hilfsmittel für die Gesundheit und das e-Rezept.

Frau Petra Kümmel von der „Pflege engagiert“ informiert über Förderung von ehrenamtlichen Angeboten wie z.B. Wohnberatung.

Frau Ursula Kloos vom VdK wird über das Wohnen im Alter gute Tipps weitergeben.

Für Mittagessen ist gesorgt.

Am Nachmittag wird die Theatergruppe „Haus am Ziegelhof“ des Seniorenrates Holzgerlingen sieben verschiedene Alltagssituationen aufführen wie Betrüger ältere Menschen über den Tisch ziehen wollen. Die einzelnen Szenen werden durch Tipps und Hinweise der Präventionsstelle der Polizei und der Sparkasse ergänzt.

Infostände in Form einer Kleinmesse bieten praktische Beispiele und die Möglichkeit sich persönlich beraten zu lassen.

Reinhard Kopp

Stellv. Vorsitzender des Kreisseniorentages Alb-Donau-Kreis

Deponien im Landkreis am 18.4. wegen Schulung geschlossen

Wertstoffhof Öpfingen am 20.4. wegen Einweihung der Kläranlage geschlossen

Wegen einer Schulung sind am Donnerstag, 18. April, im Alb-Donau-Kreis die Deponien Roter Hau und Unter Kaltenbuch geschlossen. Die Deponie Litzholz hat an diesem Tag generell geschlossen.

Zudem ist der Wertstoffhof Öpfingen am Samstag, 20. April, geschlossen. An dem Tag feiert die Gemeinde die Einweihung der neuen Sammelkläranlage, die an das Gelände des Wertstoffhofs angrenzt. Dazu gibt es einen Tag der offenen Tür in der neuen Sammelkläranlage.

Regierungspräsidium Tübingen

L 257, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Munderkingen und Rottenacker

Vollsperrung von Montag, 8. April bis voraussichtlich Mittwoch, 24. April 2024

Seit Montag, 8. April 2024, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern den schadhaften Fahrbahnbelag der L 257 erneuern. Die Sanierungsarbeiten erstrecken sich von der Einmündung Stöcklenstraße/Rottenackerstraße in Munderkingen bis zur Abzweigung Blumenstraße in Rottenacker. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis Mittwoch, 24. April 2024, abgeschlossen.

Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Parallel zu der Fahrbahndeckenerneuerung werden auf der Strecke vom Bahnübergang nach Rottenacker vereinzelt Fahrzeugrückhaltesysteme eingebaut.

Verkehrsführung während der Sanierung:

Während dieser Maßnahme ist die L 257 im Baustellenbereich voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt von Rottenacker über die K 7415 nach Unterstadion, weiter auf der L 273 nach Munderkingen und von dort nach Munderkingen.

Die Gegenrichtung wird umgekehrt geführt.

Der Anliegerverkehr innerhalb der Baustelle ist nur eingeschränkt möglich.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Kosten:

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 330.000 Euro und werden vom Land getragen.

B 311, Querspange zur B 30 bei Erbach

Vollsperrung der B 311 zwischen Donaurieden und Oberdisingen ab Montag, 8. April 2024

Ab Montag, 8. April 2024, gehen die Bauarbeiten für die rund sechs Kilometer lange neue Bundesstraße 311 in die nächste Phase. Im Überleitungsbereich der Querspange Erbach auf die B 311 erhält diese eine neue Trassenführung. Für den Umbau in diesem Bereich muss die B 311 zwischen Donaurieden und Oberdisingen während der nächsten zwei Monate für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitung des Verkehrs in Richtung Ulm erfolgt über Ersingen und Dellmensingen nach Erbach. In der Gegenrichtung wird der Verkehr in Richtung Ehingen ab Donaurieden über Bach und Ringingen nach Oberdisingen umgeleitet. Der Radweg zwischen Oberdisingen und Donaurieden wird ebenfalls über Ersingen nach Donaurieden umgeleitet.

Ausblick:

Die Arbeiten in diesem Abschnitt werden Anfang Juni 2024 abgeschlossen sein. Ab diesem Zeitpunkt werden die Verkehrsteilnehmenden auf der B 311 in Richtung Ulm über die zukünftige Ausfahrt Donaurieden bzw. Erbach ausgeleitet. Im weiteren Verlauf queren sie über eine der neu gebauten Brücken die Trasse der Querspange und werden über den Kreisverkehr bei Donaurieden zurück auf die B 311 geleitet. Diese Verkehrsführung bleibt bis zur Fertigstellung der Maßnahme bestehen.

Hintergrundinformationen:

Seit 2019 wurden bislang 12 Brückenbauwerke fertiggestellt und zwei weitere sind derzeit im Bau. Parallel dazu läuft seit zwei Jahren der Straßenbau. Über 250.000 Tonnen Bodenmaterial sind inzwischen zu Straßendämmen geschüttet worden. Vor Ostern 2024 erfolgte der Anbau einer neuen Einmündung an die Hummlanger Straße, über die zukünftig eine Querverbindung von der K 7373 zur Anschlussstelle an die B 30 besteht. Aktuell laufen Asphaltarbeiten für die neue Anschlussstelle der B 311 an die B 30 im Bereich der Kreisgrenze. Dafür muss die B 30 verbreitert werden.

AOK Ulm – Biberach informiert:

Alkoholabhängigkeit in der Region bei über 55-Jährigen am höchsten „Komasaufen“: Rückläufige Zahlen in der Stadt Ulm – Zunahme im Alb-Donau-Kreis

Ein Glas Wein zum Essen, einen Schnaps als „Absacker“ hinterher, ein Feierabendbier mit Freunden – Alkohol ist gesellschaftlich akzeptiert und gehört für viele Menschen zum Alltag. Doch regelmäßiges Trinken kann ein Einstieg in die Abhängigkeit sein und birgt erhebliche Gesundheitsschäden. In der Region ist die Zahl der Alkoholabhängigen in den letzten fünf Jahren um 1,37 Prozent pro Jahr gesunken. Der Trend zu exzessivem Trinken ist in Ulm ebenfalls leicht rückläufig; im Alb-Donau-Kreis dagegen steigen die Zahlen. „Alkohol erscheint als leicht verfügbares Mittel, um abzuschalten. Doch zu wenigen Menschen ist bewusst, wie gefährlich der sorglose Umgang damit ist“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin bei der AOK Ulm-Biberach. „Alkohol ist eine Droge, die bewusstseins- und wahrnehmungsverändernd wirkt, die Organe schädigen und süchtig machen kann. Nur wenige Alkoholabhängige begeben sich in ärztliche Behandlung oder suchen eine Suchtberatungsstelle auf. Folglich ist die Dunkelziffer sehr hoch.“

Im Jahr 2022 zählte die Gesundheitskasse im Alb-Donau-Kreis 1.061 Versicherte, die sich aufgrund von Alkoholabhängigkeit in ärztliche Behandlung begaben – sieben weniger als 2018. Dabei waren vor allem Menschen in der zweiten Lebenshälfte betroffen. Bei den über 55-Jährigen wurde bei 531 Männern und bei 180 Frauen eine Alkoholsucht diagnostiziert. Bei den 40- bis 54-Jährigen waren insgesamt 219 Menschen betroffen, in der Altersgruppe 20 bis 39 Jahre 128 Versicherte. Bei drei Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren wurde eine Alkoholabhängigkeit diagnostiziert.

Im Stadtkreis Ulm waren 2022 insgesamt 626 AOK-Versicherte aufgrund von Alkoholabhängigkeit in ärztlicher Behandlung, 2018 waren es 639 Versicherte. 404 der Betroffenen waren über 55 Jahre alt (272 Männer und 132 Frauen). In der Altersgruppe 44 bis 54 Jahre wurde bei insgesamt 131 Versicherten eine Alkoholsucht diagnostiziert, bei den 20- bis 39-Jährigen waren 86 Versicherte betroffen. Fünf Jugendliche waren deswegen ebenfalls in Behandlung.

Die Zahl der Exzessiv-Trinker, die sich regelrecht ins Koma getrunken haben, ist im Stadtkreis Ulm zwischen 2018 und 2022 um 6,59 Prozent jährlich gesunken. Im Jahr 2022 mussten 113 AOK-Versicherte alkoholbedingt in die Klinik eingeliefert werden – 69 Männer und 44 Frauen. Entgegen dem landesweiten Trend (- 4,54 Prozent) ist die Zahl im Alb-Donau-Kreis dagegen um jährlich 4,79 Prozent gestiegen: Dort zählte die AOK 198 alkoholbedingte Krankenhausaufenthalte, etwa drei Viertel der Betroffenen waren Männer (151).

Die Grenze, ab wann der Alkoholkonsum als erhöht oder als zu viel angesehen werden kann, ist fließend und individuell unterschiedlich. „Generell gibt es keinen risikofreien Alkoholkonsum, jedoch steigt das Risiko für alkoholbedingte Folgeschäden mit der Trinkmenge“, erklärt Sabine Schwenk. Die maximal tolerierbare Alkoholzufuhr bei gesunden Männern liegt laut Deutscher Gesellschaft für Ernährung (DGE) bei 20 Gramm Alkohol pro Tag, das entspricht etwa 0,5 Liter Bier oder 0,2 Liter Wein. Die Tagesdosis an reinem Alkohol bei gesunden Frauen liegt bei der Hälfte. „Für die körperliche Gesundheit ist es allerdings am besten, überhaupt keinen Alkohol zu trinken“, so Schwenk.

Eine Abhängigkeit entwickelt sich schleichend und ganz individuell. Sie wird oft lange nicht erkannt oder verleugnet. Eine Alkoholabhängigkeit liegt vor, wenn während des vergangenen Jahres mindestens drei der sechs Diagnosekriterien gleichzeitig bestehen: Starkes Verlangen nach dem Suchtmittel, Kontrollverlust über Frequenz und Menge des Konsums, Entzugserscheinungen bei ausbleibendem Konsum, Toleranzentwicklung, Vernachlässigung anderer Interessen und Lebensbereiche sowie Weiterführung des Konsums trotz offensichtlicher schädlicher Folgen.

Alkohol ist ein Zellgift, das grundsätzlich alle Organe schädigen kann. Zudem geht die Alkoholabhängigkeit häufig mit psychischen Erkrankungen einher. Auch soziale Folgen wie familiäre Probleme oder der Verlust des Arbeitsplatzes können damit verbunden sein. Die meisten Betroffenen schaffen es nicht allein, ihre Alkoholgewohnheiten zu ändern. „Wenn die Betroffenen von selbst keine Hilfe in Anspruch nehmen, kann es hilfreich sein, als Angehöriger das Problem vorsichtig anzusprechen und Unterstützung anzubieten“, rät die AOK-Geschäftsführerin. Die Hausärztin oder der Hausarzt kann erste Anlaufstelle sein. Auch Suchtberatungsstellen können frühzeitige Unterstützung bieten und die Betroffenen in der Abstinenz unterstützen. „Ein wichtiger Baustein der Behandlung ist es, Bewältigungsstrategien im Umgang mit möglichen Risikosituationen für Alkoholkonsum und mit Alkoholrückfällen zu erlernen“, so Sabine Schwenk. „Um dauerhaft abstinent zu bleiben, empfiehlt sich der regelmäßige Besuch einer Selbsthilfegruppe und die Anbindung an eine Suchtberatungsstelle.“

Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Vortragsreihe Online-Seminare

Dual studieren

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 16. April ein Online-Seminar mit dem Titel „Duales Studium - Studium, Praxiserfahrung und dabei noch Geld verdienen“ an. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Berufskollegs. Inhaltlich werden die wichtigsten Fragen zum Dualen Studium geklärt, beispielsweise welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, welche unterschiedliche Modelle es gibt und was es beim Bewerbungsverfahren zu beachten gilt. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 17 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Die Valckenburgschule Ulm informiert:

Schulanmeldung online (BeWO) für 2024-25 seit 08.04.2024 wieder möglich

Für diese Schularten bietet die Valckenburgschule Ulm Unterstützung bei der Online-Bewerbung direkt an der Schule an:

am 18.04.2024 von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr (für den Mittleren Bildungsabschluss)

- Zweijährige Berufsfachschule (2BFS) für Ernährung
- Zweijährige Berufsfachschule (2BFS) für Gesundheit und Pflege
- Zweijährige Berufsfachschule (2BFS) für Labortechnik

am 17. und am 24.04. jeweils von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr (für die Fachhochschulreife)

- Einjähriges Berufskolleg Gesundheit und Pflege
- Zweijähriges Berufskolleg Ernährung und Haushaltsmanagement
- Duales einjähriges Berufskolleg Fachrichtung Soziales
- Einjähriges Berufskolleg im Profil Wirtschaft und im Profil Biologie mit Gesundheitslehre

Nähere Informationen bietet die Homepage www.valckenburgschule.de (<https://mbox1.belwue.de/Redirect/5FB47D84/www.valckenburgschule.de>)

Recht haben – Recht bekommen. Veranstaltung für Menschen mit Behinderung

Die Teilhabe-Beratung Alb-Donau und der Paritätischer Wohlfahrtsverband klären über Rechte für Menschen mit Behinderung auf. Zum Thema „Recht haben – Recht bekommen“ laden sie am Samstag, den 20. April um 13 Uhr in das Bürgerhaus Oberschaffnei Ehingen ein.

Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf Teilhabe. Viele Menschen mit Behinderung wissen aber nicht, dass sie dieses Recht haben oder wissen nicht, wie sie ihre Bedarfe gegenüber Behörden einfordern können.

Die Veranstaltung „Recht haben - Recht bekommen“ ist eine Kombination aus Online-Vortrag und Gesprächen vor Ort. Dabei geht es um die Fragen:

Welche Rechte zur Teilhabe nach dem Gesetz haben Menschen mit Behinderung?

Wie läuft die Bedarfserhebung ab?

Wie bereite ich mich gut darauf vor?

Was kann ich tun, wenn der Bescheid die Wünsche oder Bedarfe nicht deckt?

Wie kann ich diese Rechte einfordern?

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Alb Donau lädt Menschen mit Behinderung und Interessierte ein, den Online-Vortrag gemeinsam anzuhören, Erfahrungen auszutauschen und zu diskutieren. Samstag, 20.04.2024, 13 bis 17 Uhr

Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21, Raum 2.05, 89584 Ehingen

Weitere Informationen und Kontakt:

EUTB Alb Donau

Steffi Schulz-Knirlberger

Telefon: 0731 922 68 222, E-Mail: eutb-alb-donau@lhdi.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Infotag: 20. April 2024, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

1-jähriges Berufskolleg – Der Weg zum Studium

In nur einem Schuljahr erwerben die Schüler/innen nach Ihrer Ausbildung die Fachhochschulreife. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. - Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie". Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zwei-jährig)**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.**

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Die Dorn-Methode kennenlernen

Ein Abend, um die eigenen Rücken und Gelenkprobleme kennenzulernen.

Frau Susanne Galster zeigt praktische Übungen zur Selbsthilfe bei Beschwerden.

Am 03.06.2024, 1 x montags von 19:00 bis 20:30 Uhr

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs A 2

10 x donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr, vom 02.05. bis 25.07.2024

Spanisch-Intensiv-Grundkurs

10 x donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr, vom 16.05. bis 25.07.2024

Wirtschaftsenglisch, Online

10 x montags von 17:30 bis 19:00 Uhr, vom 13.05. bis 22.07.2024

www.kolping-riedlingen.de Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Mitteilungen des VdK-Ortsverbandes

DRV ruft Frauen zur Planung der Altersvorsorge auf

Frauen erhalten im Schnitt über ein Viertel weniger gesetzliche Rente als Männer. 2022 lag die durchschnittliche Bruttoaltersrente nach 35 Versicherungsjahren in Baden-Württemberg für Frauen bei 1.293 Euro (Männer 1.830 Euro). Diese Zahlen nannte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) und betonte: „Aber immer noch erreicht nur ein Drittel der Frauen die 35 Versicherungsjahre oder mehr.“ Für die DRV BW liegen die Gründe auf der Hand: „Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen.“ Viele Arbeitnehmerinnen verdienen zudem weniger als ihre männlichen Kollegen und steckten häufig in der „Teilzeitfalle“ fest. Daher seien die Beiträge der Frauen in die gesetzliche Rentenversicherung und folglich ihre Rente geringer. Zum Weltfrauentag am 8. März 2024 empfahl die DRV BW Frauen aller Altersklassen, sich jetzt um die Planung ihrer Altersvorsorge zu kümmern. Hierbei verwies sie auf ihre Beratungsstellen in den Regionen sowie ihre spezielle Themenseite im Internet www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen.

Louis Braille Festival vom 3. bis 5. Mai in Stuttgart

„Auf nach Stuttgart!“ heißt es Anfang Mai. Die Stiftung Nikolauspflge veranstaltet zusammen mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) und dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) das Louis Braille Festival. Es gilt als das größte Festival seiner Art in Europa und findet erstmalig im süddeutschen Raum statt. Schirmherr ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Von Freitag, 3. Mai, 14 Uhr, bis Sonntag, 5. Mai, 14 Uhr, wird auf dem Festivalgelände rund um Berliner Platz, Liederhalle und Hotel Maritim ein buntes Programm mit Musik, Infoständen, Kultur und Unterhaltung, Workshops und Mitmach-Aktionen geboten. Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung wollen das Programm gemeinsam gestalten, mit Unterstützung von Stuttgarter Institutionen. „Das inklusive Fest richtet sich an Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und an alle Interessierte“, schreibt die Nikolauspflge Stuttgart, die ein Festivalbüro betreibt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.dbsv-festival.de im Internet.

15 Jahre Behindertenrechtskonvention

Am 24. Februar 2009 ratifizierte Deutschland die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK), am 26. März 2009, mithin vor 15 Jahren, trat die UN-BRK in der Bundesrepublik in Kraft. Dort ist sie seither geltendes Recht und muss von allen staatlichen Stellen umgesetzt werden. Hintergrund der „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ war die weltweite Erfahrung, dass Behinderte nicht ausreichend vor Diskriminierung und Ausgrenzung geschützt werden. Die verbindliche Konvention enthält Prinzipien wie Nicht-Diskriminierung, Chancengleichheit, Selbstbestimmung, Inklusion. Die bereits anerkannten allgemeinen Menschenrechte aus anderen UN-Übereinkommen werden für die Situation von Menschen mit Behinderungen konkretisiert. Angestrebt wird eine gleichberechtigte Teilhabe in sämtlichen Lebensbereichen. „Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, auf bestehende Barrieren hinzuweisen und auf deren Beseitigung zu drängen“, betont der Sozialverband VdK in der März-2024-VdK-Zeitung. Er führte in den Jahren 2016/2017 die bundesweite Kampagne „Weg mit den Barrieren!“ durch. Vom zuständigen UN-Fachausschuss wurde Deutschland 2023 zum zweiten Mal geprüft. Der Abschlussbericht mahnte dann unter anderem die Beseitigung von Barrieren im Gesundheitswesen, zum Beispiel in Arztpraxen, an. Barrieren schränken die freie Arztwahl von Menschen mit Behinderung massiv ein, so auch VdK-Präsidentin Verena Bentele.

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten



Die **Kunst & Nähwerkstatt Munderkingen** bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung ihres ehrenamtlichen Projektes beim HGV Munderkingen.

Gerne präsentieren wir unsere Werkstattarbeit wie Nähen – Häkeln – Töpfern – Malen bei der Munderkinger Leistungsschau an einem „**Mitmach – Stand**“.

Das Team der Kunst & Nähwerkstatt freut sich auf euren Besuch.

Jetzt beraten lassen!

**Neu für Familien:
Förderung für den
klimafreundlichen Neubau
mit 20 Jahren Zinsbindung.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Matthias Hauler
Baufinanzierungsspezialist
Tel. 07391/507-3053
matthias.hauler@donau-iller-bank.de
www.donau-iller-bank.de

Sprechen Sie mit unserem Spezialisten!

TÜV Saarland Geprüfte Kundenberatung
Baufinanzierung
07/2023 tuwv-saar.de/SC45094

Donau-Ilker Bank eG

**„...mit Menschen- und mit Engelszungen...“
Zwei Konzerte mit den Cantemus Frauenstimmen**

Am Samstag, 04. Mai 2024, 19:00 Uhr und Sonntag 05. Mai 2024, 18:00 Uhr laden die Cantemus Frauenstimmen Ehingen zu zwei außergewöhnlichen und farbigen Konzerten in die Spitalkapelle nach Ehingen ein. Wegen der begrenzten Platzkapazitäten in der Spitalkapelle wird es zwei Konzerttermine geben.

Die ehemalige Spitalkapelle Ehingen ist Teil des städtischen Museums und damit ein ganz besonderer Ort. Weltliches und Geistliches treffen dort in einzigartiger Weise aufeinander, durchdringen sich gegenseitig, opponieren gelegentlich auch und inspirieren in der wunderbaren Akustik immer wieder zu musikalischen Programmen, die zwischen geistlicher und weltlicher Sphäre vermittelnd, transzendente Schnittmengen und Klangwelten ausloten.

So auch das Programm „...mit Menschen- und mit Engelszungen...“, in dem die Cantemus Frauenstimmen Ehingen weltliche und geistliche Musik aus verschiedenen Epochen und unterschiedlichsten Stilen gegeneinander stellen.

Léo Delibes' 'Messe brève' bildet dabei einen inhaltlichen roten Faden, dem weltliche Musik von Samuel Coleridge-Taylor, Bob Chilcott, Eric Whitacre und Sandra Milliken gegenüber stehen, Mendelssohns Lobgesang - Musik trifft auf Klaviermusik von Johannes Brahms und Hymnen von John Rutter.

Mit von der Partie ist in diesem Jahr wieder die Biberacher Pianistin Anita Bender, die neben der Chorbegleitung auch solistisch zu hören sein wird. Anita Bender studierte nach dem Abitur Schulmusik mit den Hauptfächern Klavier und Dirigieren an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim bei Prof. Christoph Back und Prof. Gerald Kegelmann. Sie war Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes, die es ihr ermöglichte, am Zentrum für Alte Musik in Genf zu studieren. Neben ihrer umfangreichen Lehrtätigkeit konzertiert Anita Bender als Solistin, mit Orchester und als Kammermusikpartnerin sowie als Korrepetitorin bei zahlreichen Opernproduktionen.

Karten zu 15€ an der Abendkasse

VVK ab 08. April 2024 zu 13€ bei Leder Baum, 89584 Ehingen

Schüler*innen | Studierende 5€

www.cantemus-frauenstimmen.com

Konzert im Münster Obermarchtal

Orgelmusik aus Estland, Norwegen, Deutschland, Holland und Spanien

Am Samstag, den 20. April um 18 Uhr wird im Münster in Obermarchtal ein außergewöhnliches Konzert geboten. Ines Maidre, eine bedeutende Konzertorganistin aus Estland, wird selten gehörte, originelle Werke aus verschiedenen Ländern vortragen. Der Eintritt beträgt € 10,- und ist für Schüler frei. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Kleintierzuchtverein Z 512 Uttenweiler und Umgebung e.V.

Einladung zum Kleintiermarkt Sonntag 14. April 2024 von 9.00 - 12.00 Uhr

beim Züchterheim, im Ausstellungsraum, Uigendorfer Str.8

- Kaninchen-Zwerghühner-Hühner-Tauben
- Wellensittiche und Meerschweinchen.
- kaufen - verkaufen – tauschen – anschauen!
- Hühner, Zwerghühner, (New Castle Impfschutz)
- Gehege Nutzung und Eintritt frei
- Nur gesunde Tiere anbieten.
- Marktordnung - vor dem Eingang beachten!
- Kleintierbedarf für Geflügel und Kaninchen
- mit Frühschoppen
- Auf regen Besuch freut sich der Verein.

Die Vorstandschaft-Zander- Rist- Stöhr- Gebhard

Museumsgesellschaft Ehingen

Museumsnacht mit Workshop am 13.04.2024

Die Museumsgesellschaft Ehingen lädt zur Museumsnacht am Samstag, 13.04.2024, ein!

Das Museum ist an diesem Tag von 14:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Wir bieten Führungen an um 18.00 Uhr durch das Museum und um 20.30 Uhr durch die Archäologische Abteilung.

Im Rahmen der Sonderausstellung „Achtung Kunsthandwerk“ können Sie von 14:00 bis 20:00 Uhr an einem Workshop „Lampenobjekt“ teilnehmen. Sie schneiden Buchseiten zu Streifen, die Sie dann zu einem Lampenschirm zusammenflechten. Für die Anleitung und für Materialien müssen wir einen Kostenbeitrag von 90,00 € erheben. Für den Workshop ist eine Anmeldung von mindestens 5 Teilnehmern/Teilnehmerinnen ab 14 Jahren erforderlich.

Anmeldung bitte unter info@museumsgesellschaft-ehingen.de oder auch persönlich an der Museumskasse. Wir laden alle Interessierte ein und freuen uns über zahlreichen Besuch!

SV Unterstadion e.V.



Spielbericht vorletzte Woche:

SVU – SGM Schelklingen/Hausen

Der SVU verliert deutlich gegen die SGM aus Schelklingen/Hausen mit 0:3 auf heimischem Rasen. Auch die Reserve erwischte einen ungewohnt schwachen Tag und verlor mit 1:3. Das Tor erzielte Erik Neubrand. Das Spiel der ersten Mannschaft startete recht ausgeglichen. Bei schwierigen Platzverhältnissen hatten beide Mannschaften Probleme ein gutes Passspiel aufzuweisen und so kamen zu Beginn auf beiden Seiten keine wirklichen Chancen auf. In der 34. Minute allerdings erzielten die Gäste dann das 0:1. Diese scheiterten dabei zunächst noch an der Latte, konnten aber im Nachgang zum 0:1 einköpfen. Kurz vor der Halbzeitpause vergab dann der SVU noch eine Großchance als Kim Zell im 1 gegen 1 gegen den Torhüter an diesem scheiterte. Nach der Pause startete das Spiel für den SVU schlecht möglichst. Mit einem gewaltigen Schuss in die kurze Ecke erhöhten die Gäste auf 0:2. Der SVU verlor daraufhin völlig den Faden. Es konnten keine wirklichen Chancen mehr herausgespielt werden und so kassierten die Stäamer auch noch das dritte Tor nach einem Eckball. Es blieb beim 0:3-Endstand.

Der SVU verliert ein weiteres wichtiges Spiel. In der Tabelle führt dies zu einem Absinken auf den zweitletzten Tabellenplatz. Am nächsten Spieltag geht es auswärts gegen die SV Niederhofen am Sonntag um 15:00 Uhr. Die Reserve spielt bereits um 13:15 Uhr. Wir hoffen auf eure Unterstützung!

Spielbericht vom vergangenen Wochenende.

SV Niederhofen - SVU

Der SVU verliert das so wichtige Kellerduell gegen den SV Niederhofen mit 1:0. Auch die Reserve verliert ihr Spiel mit 3:2, wobei einige wichtige Chancen ausgelassen wurden. Die Tore erzielten Rüdiger Schmid und Simon Fetscher.

Das Spiel der ersten Mannschaft startete mit leichten Vorteilen für die Gastgeber. Nichtsdestotrotz waren wir es, die die erste große Chance des Spiels verbuchen konnten. Nach einem langen Ball lief Kim Zell plötzlich allein auf den gegnerischen Torwart zu und scheiterte dort leider kläglich an diesem. Das Spiel wurde daraufhin viel im Mittelfeld geführt und es gab einige Ballverluste. Das 1:0 für die SV aus Niederhofen viel wiederum nach einem langen Ball, wobei der gegnerische Stürmer allerdings zum 1:0 einschließen konnte. Der SVU ließ sich aber nicht beirren und hatte kurz vor der Halbzeit noch die Megachance auf den Ausgleich, als Stefan Schosser den Ball gut vor dem Tor querlegen konnte. Der Ball erreichte in der Mitte den völlig freistehenden Samuel Gründig, der den Ball jedoch von zwei Meter Entfernung über das ebenso völlig freistehende Tor schoss. Kurz vor der Halbzeitpause ging es dann noch bitterer für den SVU weiter. Nach einem fragwürdigen Foul piff der Schiedsrichter auf einmal Elfmeter für die Gastgeber. Der gegnerische Spieler trat an und schoss links am linken Pfosten vorbei – Glück gehabt! Nach der Pause gab es viel Mittelfeldgeplänkel und nur noch wenige Torchancen, wobei wir jedoch das Spiel zu diesem Zeitpunkt an uns gerissen haben. Kurz vor Schluss hatte der SVU noch eine Dreifachchance, vergab aber auch diese.

Der SVU verliert also dieses so wichtige Spiel auch aufgrund der eigenen Defizite beim Torabschluss. Trotz allem war nach schlechten Spielen in der Vergangenheit an diesem Wochenende mal wieder der Wille der Mannschaft klar zu spüren. Kommenden Sonntag geht es dann zuhause gegen SV Betzenweiler um 15:00 Uhr, die Reserve spielt bereits um 13:15 Uhr. Wir hoffen auf eure Unterstützung!

Abteilung Tischtennis

Ergebnis vom letzten Spieltag:

SV Unterstadion II - TSV Illertissen III 9:4

Mit diesem Sieg erspielte sich unsere 2. Mannschaft den sicheren Aufstieg in die Kreisliga B.

Nächster Spieltag:

Sa. 13.04.2024 / 18:00 Uhr

SV Unterstadion - SC Staig IV

SV Unterstadion – Gesamtverein

Einladung

Am **Samstag, den 20.04.2024** findet im Sportheim in Unterstadion um **19:30 Uhr** die ordentliche Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung des Sportvereins Unterstadion e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastungen
6. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Anträge und Wünsche sind bis spätestens 13.04.2024 dem Vorsitzenden (Torsten Maier, Badwiesen 31, 89613 Oberstadion, E-Mail: Torsten.Maier@hotmail.de) schriftlich mitzuteilen.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Maier

1. Vorsitzender

Einladung

Am **Samstag, den 20.04.2024** findet um 20:00 Uhr im Sportheim Unterstadion die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins SV Unterstadion statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Bericht des Gesamtjugendleiters
8. Berichte der Abteilungsleiter
9. Entlastungen der Vorstandschaft
10. Ehrungen von Vereinsmitgliedern
11. Verschiedenes

Anträge können bis zum 13.04.2024 beim 1. Vorstand Holger Steinle, Moosbeurerstr. 2/1, 89613 Mühlhausen schriftlich oder telefonisch (017663191419, E-Mail: holger.steinle@gmx.de) eingereicht werden.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch der Mitglieder und Freunde des SVU.

Holger Steinle

1. Vorsitzender

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag, 14. April 2024

Wochenspruch für die Woche nach dem Sonntag Misericordias Domini: „Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ (Johannes 10, 11a.27-28a)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Artur Hass und Nick Bruno Schaible, (Pfarrer Reusch)



Kinderkirche

Montag, 15. April 2024

15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Haldengäßle

Dienstag, 16. April 2024

14:00 Uhr Dienstbesprechung Kindergarten

Mittwoch, 17. April 2024

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr Probe Elternchor im Gemeindehaus

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 18. April 2024

12:00 Uhr Oifach essa
 18:30 Uhr All4One
 20:15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

Freitag, 19. April 2024

09:30 Uhr Treffen Besuchsdienst
 14:00 Uhr Kranzen 1



Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben den diesjährigen Besinnungsweg zur Karwoche und Ostern auszurichten.

Unsere Kontaktdaten: Ev. Pfarramt, Kirchstrasse 33, 89616 Rottenacker, Tel.: 07393/2298,
 Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 13. April - 21. April 2024
Katholische Kirche: Oberstadion - Hundersingen - Grundsheim - Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
 Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,
 E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,
 E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour 07393-2282 oder 07393-953977
 Pfarrer Dr. Venatius Oforka 07357-555 oder 0152- 11727431
 E-Mail: frforka@yahoo.com

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler 07393-959902
luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner 07393-959903
sr.francesca.trautner@gmx.de

Seniorenbeauftragter Roland Gaschler 07391/758315
Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase 07393/959904 oder
GKG.Donau-Winkel@drs.de

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

14. April 2024

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
 3,12a.13-15.17-19

2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



Ildiko Zavrakidis

» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

Gedenkgottesdienst

In der Abendmesse in Munderkingen am **Donnerstag, 18.4.24, 18.30 Uhr** gedenken wir zweier verstorbener Priester, die beide mit unsere SE verbunden waren: Pfarrer Jochen Boos (+18.03.2024) und Prälat Franz Glaser (+22.03.2024).

Jochen Boos hat ein Jahr seiner Ausbildung bei uns verbracht, Prälat Glaser hat nicht nur in den Zeiten der Vakanz viel und gern in der Pastoral mitgeholfen.

Möge Gott beide an seinem österlichen Gastmahl teilhaben lassen.

Pfarrer Pitour

Kirchengemeinderat Oberstadion

Der Kirchengemeinderat Oberstadion trifft sich am Mittwoch 17. April um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Pfarrhauses in Oberstadion zur Kirchengemeinderatssitzung.

Erstkommunionkinder



Am Freitag 12. April findet um 14.00 Uhr die Probe zur Erstkommunion in Unterstadion in der Kirche statt.

Euer Erstkommunionsteam

Erstkommunion Unterstadion

Der Festgottesdienst zur Erstkommunion beginnt um 10.30 Uhr in der St. Maria und Seligen Ulrike Kirche in Unterstadion.

Die Erstkommunionkinder treffen sich um 10.10 Uhr im Gemeindehaus. Dort werden die Kerzen gesegnet. Danach werden die Kinder von der Musikkapelle „Lyra“ abgeholt und zur Kirche begleitet.

Herzliche Einladung an die ganze Kirchengemeinde.

„Markt“frühstück in Munderkingen

für jeden / alle / GROß / klein / jung / alt



- jeden **3. Freitag**,
- **am 19.04.2024**, um **8.30 Uhr**
- Gemeindehaus St. Michael Kirchhof 2, Munderkingen
1. Stock (Aufzug vorhanden)

Es braucht nur der kleine Geldbeutel, mit 1,00 Euro sind Sie dabei!

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie

Ihr Kaffeeteam

Orgelkonzert Sonntag, 28.04.2024 um 17 Uhr Pfarrkirche St. Dionysius Munderkingen

Am Sonntag, 28.04.2024 um 17 Uhr spielt in der Kirche St. Dionysius in Munderkingen der Bad Saulgauer Organist Matthias Burth ein Orgelkonzert. Es erklingen Orgelwerke u.a. von Nikolaus Bruhns, Charles-Marie Widor sowie von Théodore Dubois zu dessen 100. Todestag. Mit Stücken aus der Barockzeit, der Romantik sowie der Moderne wird der Organist die klanglichen Möglichkeiten der Albiez-Orgel zu Gehör bringen.

Matthias Burth ist neben seinem Hauptberuf als Rechtsanwalt Organist an der Stadtpfarrkirche St. Johannes Bad Saulgau und Organist der Mädchenkantorei St. Johannes Bad Saulgau sowie der St. Johannes-Chorknaben Bad Saulgau. Das Klavierspiel erlernte er in der Klavierklasse von Ralf Hohn an der Musikschule in Bad Saulgau. Nach dem Abitur erlernte er das Orgelspiel bei Volker Braig und Winfried Lichtscheidel. Wichtige Impulse im Orgelspiel erhielt er u.a. von den Organisten Gerhard Gnann, Bernhard Haas, Ludger Lohmann, Michael Radulescu und Jean-Claude Zehnder sowie von Daniel Maurer (Staßburg) und Vincent Dubois (Paris, Notre Dame) in der französisch symphonischen Orgelmusik. 2009 war er Bundespreisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach Orgel Solo in Essen. Matthias Burth konzertiert u.a. mit dem Trompetenduo Margit Csökmei und Katharina Bertsch-Weber sowie dem Nördlinger Bachtrompeten Ensemble im In- und Ausland. 2023 konzertierte er u.a. unter dem Dirigat des britischen Komponisten John Rutter im Bibliothekssaal der Landesakademie Ochsenhausen.

aus dem Jahresprogramm 2024 der Dekanatsgeschäftsstelle



Kirche an vielen Orten gestalten: Trilogie einer Gemeindeftheologie

In einer dreiteiligen Reihe ermutigt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel zu neuen Wegen in der Kirche. Statt eines Hauruckverfahrens, das schnelle Auswege aus der Kirchenkrise verspricht, wird die Balance zwischen Weltoffenheit und klarem Profil sowie eine geduldige und zugleich schonungslose Unterscheidung der Geister empfohlen. Der erste Abend am Donnerstag, 18. April, 19.30 Uhr, im Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm widmet sich dem Thema „Die ständige Gegenwart Gottes vergegenwärtigen und eisen in Projekte eingehüllten Atheismus beenden“. Weitere Abende sind am 2. Mai im Cursillohaus, Oberdisingen und am 16. Mai im Gemeindehaus St. Michael, Munderkingen, je 19.30 Uhr. Ohne Anmeldung bei freiem Eintritt. Onlineteilnahme erfolgt über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 ist oder per Telefon über Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Gesamtprogramm über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich.

Schläft Gott?

Am Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr hält Birgit Schultheiß vom Treffpunkt Christsein-Team des Dekanats Ehingen-Ulm im Bischof-Sproll-Haus, Ulm einen Vortrag über „Gottesruhe und Menschenträume“. Der Schlaf macht wach für die Winke Gottes, der alt- und der neutestamentliche Josef, sie träumen unentwegt, und der Denker Byung-Chul Han parallelisiert Schlaf und kontemplatives Leben. Viele Menschen fragen sich: Schläft Gott anstatt gegen Unrecht und Not einzugreifen? Ohne Anmeldung bei freiem Eintritt. Online Teilnahme erfolgt über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 ist oder per Telefon über Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag 13. April

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 14. April

- 9.00Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
9.00Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion Emerkingen
10.30Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion Unterstadion
10.30Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion Rottenacker
10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
17.30Uhr Dankgottesdienst zur Erstkommunion Emerkingen
18.30Uhr Dankgottesdienst zur Erstkommunion Rottenacker
19.00Uhr Fatima Rosenkranz Kapelle Mundeldingen



Montag 15. April

- 10.00Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder Hundersingen
17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhaus Oberstadion

Dienstag 16. April

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch 17. April

- 7.40Uhr Schülermesse Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 18. April

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 19. April

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 20. April

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 21. April

- 9.00Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
9.00Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
10.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
Kindergottesdienst im Ulrika Stüble
10.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen



G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

Vorabend 3. Sonntag der Osterzeit
Samstag 13. April

- 17.00Uhr HI. Taufe von Lars Lerner aus Moosbeuren
Die Kirchengemeinde Oberstadion gratuliert der Tauffamilie Lerner zur Taufe ihres Sohns
Lars und wünscht dem Täufling Gottes Segen für seinen Lebensweg!
- 18.30Uhr Eucharistiefeier
Mitgestaltet von der Musikgruppe

Mittwoch 17. April

- 7.40Uhr Schülermesse

Freitag 19. April

- 18.00Uhr Rosenkranz
18.30Uhr Eucharistiefeier

4. Sonntag der Osterzeit**Sonntag 21. April**

- 9.30Uhr Wort-Gottes-Feier

Marienkapelle Mundeldingen**3. Sonntag der Osterzeit****Sonntag 14. April**

- 19.00Uhr Fatima Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen**Montag 15. April**

- 10.00Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

**Vorabend 4. Sonntag der Osterzeit****Samstag 20. April**

- 18.30Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion**3. Sonntag der Osterzeit****Sonntag 14. April**

- 10.30Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion

**Donnerstag 18. April**

- 18.00Uhr Rosenkranz
18.30Uhr Eucharistiefeier

4. Sonntag der Osterzeit**Sonntag 21. April**

- 10.30Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst im Ulrika Stüble

**Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim****3. Sonntag der Osterzeit****Sonntag 14. April**

- 9.00Uhr Eucharistiefeier
Mini: Tabea, Lorena

Dienstag 16. April

- 18.00Uhr Rosenkranz
18.30Uhr Eucharistiefeier
Mini: Leonie, Anna

4. Sonntag der Osterzeit**Sonntag 21. April**

- 9.00Uhr Eucharistiefeier
Mini: Semina, Lena